

100 alte Handys helfen Hummeln

NACHHALTIGKEIT Schüler beteiligen sich an Nabu-Projekt – Wertvolle Rohstoffe werden recycelt

ROSTRUP/LR – Im Rahmen des Politikunterrichts in der Klassen der Fachoberschule Technik und der Berufsschule Metallbauer*in, Fachrichtung Konstruktionstechnik an der BBS Ammerland wurden Sequenzen aus der Unterrichtseinheit „Fußabdruck auf dem Planeten“, welche 2019 mit dem deutschen Lehrerpreis ausgezeichnet wurde, durchgeführt. In der Stunde „Meine Handys und ich“ erkannten die Schülerinnen und Schüler schnell, dass es auf mehreren Ebenen der Nachhaltigkeit wichtig ist, ihre alten Handys nicht in Schubladen zu sammeln, sondern diese in den Rohstoffkreislauf zurückzubringen. Immerhin bestehen Smartphones aus bis zu 60 – teilweise knap-



100 alte Handys für den Nabu (von links): Clemens Kanschatsch, Jan Meiners, Oliver Kraatz (Nabu Oldenburg), Enno Gerken (NABU Bad Zwischenahn)

BILD: PRIVAT

pen – Rohstoffen. Viele dieser Rohstoffe werden in Konfliktregionen abgebaut, die Arbeitsbedingungen sind prekär und der Abbau führt zu immensen Umweltschäden. Bis zu 80 Prozent der Rohstoffe sind aber recyclingfähig, was dazu führen kann, Umweltschäden, gewaltsame Konflikte sowie unmenschliche Arbeitsbedingungen zu verringern.

Bereits in den vorigen Jahren gab es im Politik-Team die Idee, mit den Berufsbildenden Schulen der NABU-Althandysammlung „Handys für die Hummel“ teilzunehmen. Hierbei werden die recyclingfähigen Materialien wiederverwertet. Obendrein wird, je nach Erlös des Recyclinganteils, Geld an den NABU gespendet, wel-

ches für den Insektenschutz verwendet wird.

Auch die Schülerinnen und Schüler der BBS waren von der Idee angetan, sodass die Sammelaktion einen beachtlichen Erfolg brachte. Mehr als 100 alte Handys, gesammelt innerhalb eines Schuljahres, wurden jetzt von Clemens Kanschatsch und Jan Meiners an Oliver Kraatz (Nabu Oldenburg), Enno Gerken (NABU Bad Zwischenahn) übergeben.

Die BBS Ammerland beteiligt sich bereits seit dem Jahr 2000 am Projekt „Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule“. In diesem Projekt soll die Handysammelaktion einen festen Platz bekommen und in den kommenden Jahren wiederholt werden.